

Busch, Wilhelm: [gott ja, was gibt es doch für Narren] (1870)

- 1 Gott ja, was gibt es doch für Narren!
- 2 Ein Bauer schneidet sich 'n Knarren
- 3 Vom trocknen Brot und kaut und kaut.
- 4 Dabei hat er hinaufgeschaut
- 5 Nach einer Wurst, die still und heiter
- 6 Im Rauche schwebt, dicht bei der Leiter.
- 7 Er denkt mit heimlichem Vergnügen:
- 8 Wenn ick man woll, ick könn di kriegen!

(Textopus: [gott ja, was gibt es doch für Narren]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/37272>)